

DER 7. SINN — SEHEN, HÖREN, RIECHEN, SCHMECKEN

Story: kann leicht selber erfunden werden

Ablauf: in Gruppen à 2-3 Leuten,

- benötigtes Material:
- Diaprojektor, Kassettenspeicher, Augenbinden,
 - je etwas Senf, Mehl, Ludersucker, Kakao, gemahlene Haselnüsse/Mandeln, Semmelbrösel auf einer Untertasse, ~ 10 Gl. Teelöffel
 - je etwas Knoblauch, Pfeffer, Zahnpasta, Shampoo, Schuhcreme, Kaffee, Stinkhase
 - Quiz-Dias, Geräuschkassette, 2 Suchbilder, Geschichte
existiert bereits, braucht nur ausgedruckt zu werden*
 - Plakat an der Wand, dickem Edding-Stift
 - evtl. Verlängerungshabel für Kassettenspeich/Diapro
 - weiße Wand oder Betttuch + Klebzwicken
 - Weinglas

1. SEHEN

a) jede Gruppe erhält 1 Suchbild + 1 Stift mit dem sie die Fehler auf dem Bild markiert

WERTUNG: je gefundener Fehler 1 Punkt

b) jede Gruppe erhält das 2. Bild und schreibt die entsprechenden Begriffe unter das Bild

WERTUNG: je Begriff 1 Punkt

* bei Andreas Wierck, 669480
(oder selber machen)

© Dias zeigen: Nr. 1-12 je ~ 4 Sek. zeigen,

Motive:

Häuser, Wasserfall, Segelflieger,
Schwan, Turm, Muster, Sumpfwiese,
Karte, Auto, verrosteter Eink-
wagen, Brief, Papageien

Kinder sollen sich die Motive merken,
dann sind 2 Minuten Pause, wonach jede Gruppe
die behaltenen Motive aufschreiben soll

WERTUNG: je Motiv 1 Punkt

→ Die folgenden Dias zeigt man je ~ 1 Minute, in der die Kinder
Gelegenheit haben, sich das Motiv genau anzuschauen.

Danach wird zu jedem Dia 1 Frage gestellt, die jede Gruppe
für sich auf ihrem Zettel beantwortet.

WERTUNG: 1 Punkt je richtig beantwortete Frage

Fragen: DIA Nr.

- | | | |
|----|---|----------------|
| 13 | Nenne 2 Orte, die auf der Karte zu sehen waren | |
| 14 | Wieviele Fenster sieht man auf dem Bild? | (13) |
| 15 | Nenne das vorletzte Zeichen des Nummernschildes | (4) |
| 16 | Die Blüten waren - alle offen (A)
- teils offen, teils zu (B)
- alle zu (C) | (B) |
| 17 | Wohin weht hier der Wind? (von links) | |
| 18 | Welches Landfahrzeug darf hier als einzigstes
(Landfahrzeug) im Wasser fahren? | (E Fahrrad) |
| 19 | Was ist das? (Regenrohr an Hauswand) | |
| 20 | Waren Gebäude auf dem Bild zu sehen? | |
| | Wenn ja, welche? | (Haus, Kirche) |
| 21 | Erläuterung von Bild 19 | |

② HÖREN

a) Geschichte^x vorlesen, welche Gruppe 'nen Fehler bemerkt, soll
schreien → Fehler sagen lassen. Wenn's kein Fehler war
Punktabzug x „Meine Ferien in den Bergen“

b) Geräusche von Kassette vorspielen, nach jedem Geräusch kurzer
Stopp; jede Gruppe schreibt auf, wie das Geräusch erzeugt wurde.

WERTUNG: je geratenes Geräusch 1 Punkt

Geräusche auf Kasette:

Tip: 'Neu g'scheidten
Rekorder verwenden
→ vorher mit
Geräuschkassette
austesten!

- Zupfen an gespanntem Gummiband,
- durch die Rand gepfiffen (Käsechenruf)
- über Flasche geblasen
- normal gepfiffen
- Ton mit Weinglas + nassem Finger
(falls noch nicht bekannt, nach den Geräuschen vorführen)
- Dusche
- Streichholz angezündet
- Schere
- Kettklammerautomat
- TT-Schläger + Ball
- Elummi
- Feuerzeug

③ SCHMECKEN

a) Ein oder 2 Leuten jeder Gruppe werden die Augen verbunden, dann bekommt jeder „Kandidat“ eine ^{andere} Kostprobe, die er erraten soll.

WERTUNG: wie gehabt 1 Punkt pro Treffer
(Kostproben siehe Materialliste)

④ RIECHEN

a) Analog zu ③, nur diesmal riechen (darauf achten, daß Augenbinden nicht die Nase verdecken)

// Dieses Quiz ist überdimensioniert; damit man mit der Zeit drinkommt
// muß man also etwas weglassen (vorher überlegen wegen Höhepunkt) //

Viel Spaß und Erfolg bei der Vorbereitung +
Durchführung!

Andreas W.

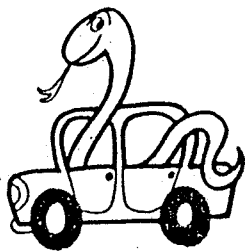
Anlagen

- 3 Seiten Erklärung
- 2 Bild-Zettel
- 1 Geschichte
- 29 Dias
- 1 Geräuschkassette

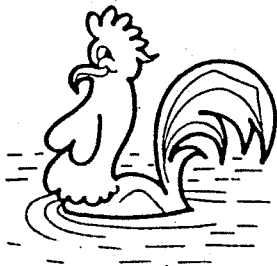
- 3 -

Der siebte Sinn"

Was ist hiermit gemeint?



1.



2.



3.



4.



5.



6.



7.

ORIGINAL

GESCHICHTEN MIT FEHLERN

(Fehler beim Vorlesen merken od. aufschreiben lassen)

Meine Ferien in den Bergen

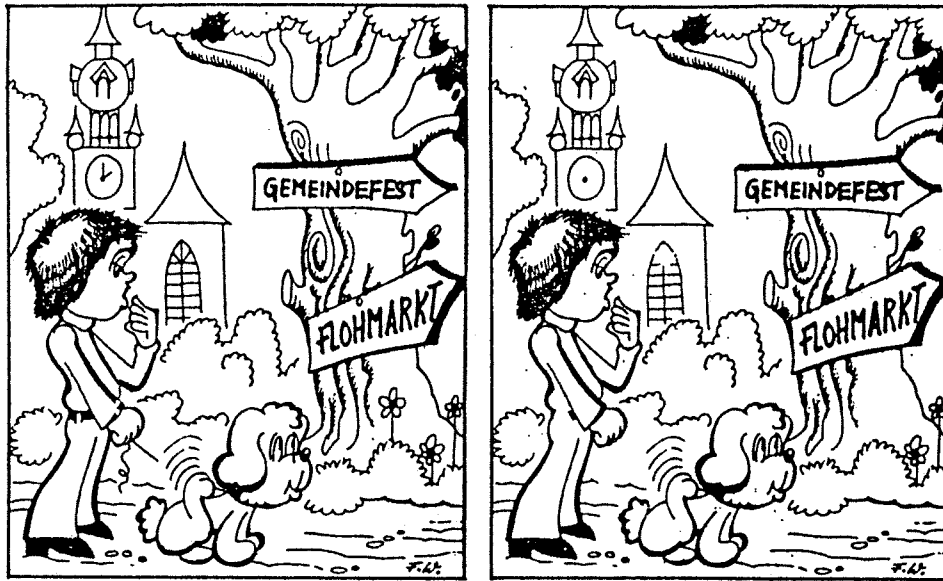
Wie schon im vorigen Jahr war ich in den Ferien mit meinen Eltern in Garmisch-Partenkirchen, dem berühmten **österreichischen Ferienort**. (Garmisch-Partenkirchen liegt in Deutschland.) Wir fuhren vom Hamburger Hauptbahnhof mit dem Schnellzug über Hannover, Würzburg, und schon **nach 2 Stunden** waren wir **in München angekommen**. (Die Fahrt dauert wesentlich länger.) Da wir ein paar Stunden Aufenthalt hatten, wollten wir uns München ansehen. Gleich hinter dem Münchner Hauptbahnhof steht das **Holstentor** (Das Holstentor steht in Lübeck), das wir ebenso besichtigten wie die berühmte Frauenkirche; natürlich bestiegen wir **einen ihrer sechs Türme**. (Die Frauenkirche hat keine sechs Türme.) Ein paar Stunden später saßen wir **in der Zahnradbahn**, denn mit einem normalen Zug kann man wegen der großen Steigung Garmisch nicht erreichen. (Es gibt keine Zahnradbahn München-Garmisch. Außerdem liegt Garmisch nicht so hoch, daß kein Zug dort hinfahren könnte.) Als wir nach kurzer Zeit in der Ferne den steilen Gipfel des **Popocatepetel** (Zugspitze wäre richtig) aufragen sahen, wußten wir, daß unser Ziel nun nicht mehr weit war. Ich war gespannt, ob ich das **kleine friesische Bauernhaus** (in Bayern gibt es keine friesischen Bauernhäuser), in dem wir schon im vorigen Jahre gewohnt hatten, gleich wiedererkennen würde, aber es war ganz einfach, denn unsere Wirtin stand schon vor der Tür und winkte. Sie hatte ein leckeres Begrüßungssessen für uns vorbereitet: **Heringe, frisch geangelt aus dem kleinen Gebirgsbach** vor dem Haus (im Gebirgsbach gibt es keine Heringe).

Am nächsten Tag nahmen wir uns einen kleinen Waldspaziergang vor, denn da Garmisch **3000 m** (Garmisch liegt ca. 800 m hoch) hoch liegt, mußten wir uns erst eingewöhnen. Für den folgenden Tag stand die erste Bergtour auf unserem Programm. Im Morgengrauen brachen wir auf, und die **schwarz-weißen Holsteiner Kühe** (in Bayern sind die Kühe braun-weiß) auf den Wiesen guckten noch sehr verschlafen. Durch den Wald stiegen

wir dann immer weiter aufwärts und kamen schließlich an die **Baumgrenze**, wo unsere Reisepässe **sorgfältig kontrolliert wurden**. (Baumgrenze bedeutet, daß höher oben keine Bäume mehr wachsen.) Dann ging es über herrliche Alpenwiesen, die voller **Dahlien** (auf den Alpenwiesen wachsen keine Dahlien) standen, bis wir plötzlich vor uns die Zugspitze sahen. Von dort oben hatten wir eine großartige Aussicht: Im Süden erkannten wir die **Zollhäuschen der italienischen Grenze** (wenn man überhaupt ein Zollhäuschen erkennen kann, dann das österreichische), und direkt unter uns lag die große **blaue Fläche des Bodensees**. (Der Bodensee liegt so weit weg, ihn kann man unter keinen Umständen sehen.) Allerdings wehte hier oben ein frischer, kräftiger Wind, den man **Taifun** nennt (ist ein Wirbelsturm in Ostasien), wie mein Vater mir erklärte. Beim Abstieg freute ich mich, daß dies erst der zweite Tag war und daß noch viele schöne Ferientage vor mir lagen.

ORIGINAL

ORIGINAL UND FÄLSCHUNG



Sechs Fehler hat unser Zeichner auf dem rechten Bild beim Abzeichnen gemacht. Findest Du sie?

ORIGINAL